

*Lophyrus pini* scheint durch die bedeutenden Frühfröste des vorigen Herbstes meist zu Grunde gegangen zu sein. Neben diesen Hauptfressern stellten sich nun noch eine Menge anderer Raupen ein, wenn auch nicht in so grosser Menge, z. B. *Noctua piniperda*, *Sphinx pinastri* und namentlich Wickler, besonders häufig *Tortrix buoliana*. In einem 30jährigen Kiefern-Stangenholze wurde bedeutender Schaden durch eine Raupe angerichtet, welche, dem Frasse und der Lebensweise nach zu urtheilen, zu *Tortrix coniferana* Rtz. gehört, ich kann es jedoch noch nicht mit Bestimmtheit sagen, da ich bis jetzt keinen Falter erhalten konnte und die Beschreibung der Raupe in Ratzeburg's Forstinsecten mir nicht genügend ist. Ein grosser Theil dieser Kiefern - Stangen musste geschlagen werden. —

## Ueber *Linné's Citate* aus *Schäffer's Icones*.

Von

**P. C. Zeller.**

Im Jahrgange 1844 der entomologischen Zeitung hat Dr. Hagen einen Auszug der lepidopterologischen Citate aus der Appendix zu Linné's Natur-System in der Meinung gegeben, dass sie für die Bestimmung der Linnéischen Arten von grosser Wichtigkeit sein können. Diesen Anhang, der sich in meinem Exemplar von Linné's *Systema naturae* edit. XIII., (dem Wiener Nachdrucke) gleichfalls ohne Seitenzahl unter dem Titel Appendix synonymorum vorfindet, haben schon die Verfasser des Wiener Verzeichnisses gekannt und in ihrem berühmten Werke, S. 146 — 158 einer sehr ausführlichen Beurtheilung, natürlich nur hinsichtlich der Schmetterlinge, unterworfen. Aus ihrer Untersuchung ergiebt sich aber nichts weniger als eine erhebliche Wichtigkeit für die Synonymie. Ausserdem dass Tafeln und Figuren des Schäffer'schen Werkes oft falsch angezeigt sind, findet sich eine nicht unbedeutende Zahl falscher Bestimmungen, z. B. *Pap. cardamines* statt *Daplidice*, *Jurtina* statt *Maera*, *Phal. parthenias* statt *plantaginis*, *flavicornis* statt *pudibunda*, *exoleta* statt *verbasci* etc., der ärgste Missgriff ist die Bestimmung *Phal. putataria* statt *potatoria*. Die Verfasser der Beurtheilung gelangen zu dem Schlusse, »dass der erwähnte Anhang nicht ein Werk des Hrn. v. Linné selbst, son-

dern etwa eines seiner jüngern Schüler sei. (S. 151), und wiederholen ihn S. 98, indem sie von kleinen Irrungen dessen, dem Herr v. Linné diesen Index zu machen etwa überlassen hat, sprechen.

In der Appendix sind einige Arten citirt, welche die Recension übergeht, obgleich zur damaligen Zeit alle Zweifel über sie noch nicht gehoben sein konnten, z. B. Phal. Petiverella, didactyla.

Wahrscheinlich lässt sich daher noch einiges in den Citaten berichtigen; einen andern Gewinn möchte aber eine Wiederholung der Schiffermüllerschen Untersuchung schwerlich gewähren.

## Entomologische Notizen.

Von

**H. v. Kiesenwetter.**

(Fortsetzung zu No. 5.)

### Zur Entwicklungsgeschichte des *Spercheus emarginatus*.

Dieser merkwürdige Hydrophile, welcher im ganzen zu den selteneren gehört, ist in der Umgegend von Leipzig manchmal nicht selten vorhanden; er findet sich hier in sumpfigen stehenden Wassern, häufig auch unter faulenden Laube auf dem Boden von ausgetrockneten Gräben und an dergleichen Oertlichkeiten mehr.

Die interessante Erscheinung, dass das Weibchen einen Sack mit ihren Eiern bis zur Entwicklung der jungen Larven mit sich herumträgt ist bekannt, aber noch nicht genauer beobachtet. Sie ist übrigens nicht das einzige Beispiel unter den Hydrophilen, denn der *Hydrobius griseus* F. (*lividus* Ol.) thut ganz dasselbe, obgleich es von ihm wenig bekannt zu sein scheint; auch der *Hydrophilus piceus* spinnt einen Sack, worin er seine Eier niederlegt, aber er lässt diese dann auf dem Wasser schwimmen, ohne sich weiter um sie zu kümmern.

Der Eiersack sitzt an dem Leibe des *Spercheus*-Weibchens nur an einer Seite fest, und zwar an der, wo sich die hinteren Coxen befinden, im Uebrigen wird er von den Schenkeln

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Zeller P. C.

Artikel/Article: [Ueber Linne's Cilate aus Schäffer's Icones. 219-220](#)